



30 JAHRE DKMS
Jeden Tag das Leben feiern!

Pressemitteilung

Bildungssenatorin unterstützt World Blood Cancer Day

- **World Blood Cancer Day am 28. Mai: Junge Menschen im Fokus**
- **Auszeichnung für besonders engagierte Schulen in Berlin**
- **Neue digitale Unterrichtsstunde**

Berlin/Tübingen, 25. Mai 2021 – Die Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Sandra Scheeres, setzt sich aktiv im Kampf gegen Blutkrebs ein. Als Schirmherrin des DKMS Schulprojekts in Berlin unterstützt sie die gemeinnützige Organisation in ihrem lebenswichtigen Anliegen, junge Menschen auf die Themen Blutkrebs und Stammzellspende aufmerksam zu machen. Anlässlich des World Blood Cancer Day (WBCD) am 28. Mai, der in diesem Jahr auch im Zeichen des 30-jährigen DKMS-Jubiläums steht, stellen der Senat und die DKMS neue Bildungsformate und Möglichkeiten des nachhaltigen Engagements für interessierte Berliner Schulen vor.

Der World Blood Cancer Day hat als weltweiter Aktionstag das Ziel, möglichst viele Menschen auf das Thema Blutkrebs aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie jede:r Einzelne mit einer Registrierung als potenzielle:r Stammzellspender:in die Überlebenschancen für Blutkrebspatient:innen auf der ganzen Welt verbessern kann. In diesem Jahr ist er wichtiger denn je. Weiterhin ist alle zwölf Minuten in Deutschland ein Mensch von dieser Diagnose betroffen. Und oft ist die Transplantation gesunder Stammzellen einer passenden Spenderin oder eines passenden Spenders die einzige Chance auf Überleben. Das Engagement von Heranwachsenden ab 17 Jahren ist dabei von größter Bedeutung: Sie sind in der Regel gesund und kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine Stammzellspende in Betracht.

Deshalb leistet die DKMS bereits seit vielen Jahren an weiterführenden Schulen deutschlandweit Aufklärungsarbeit zum Thema Blutkrebs und ermöglicht interessierten Schüler:innen die Registrierung als potenzielle Stammzellspender:innen. Nachdem pandemiebedingt Veranstaltungen an Schulen vorübergehend ausgesetzt werden mussten, hat die DKMS eine Reihe von digitalen Formaten entwickelt, die in schwierigen Zeiten einen echten Mehrwert für Lernende und Lehrende bieten. Auch die Registrierung ist weiterhin möglich – auf unkompliziertem, sicherem und kontaktlosem Weg.

Gemeinsam mit der Berliner Schulsenatorin **Sandra Scheeres** präsentiert die DKMS anlässlich des World Blood Cancer Day bereits die zweite Ausgabe einer digitalen Schulstunde rund um das Thema Blutkrebs. Das neue Format kann interessierten Schulen zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Es will junge Menschen zu einer eigenständigen Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Fragen anregen und eignet sich besonders für die Fächer Deutsch, Ethik, Religion und die Sozialwissenschaften.

Bildungssenatorin Sandra Scheeres lädt anlässlich des World Blood Cancer Day alle Berliner Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildenden Schulen dazu ein mitzumachen: *„Es ist enorm wichtig, jungen Menschen schon früh Verantwortung zu übertragen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Herz und Verstand für eine gute Sache zu engagieren. Besonders wichtig ist für mich, dass sie dabei begleitet und umfassend informiert werden – so wie von der DKMS innerhalb ihres Schulprojekts. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele Berliner Schulen beteiligten“*, sagt Sandra Scheeres als Schirmherrin des DKMS Schulprojekts in Berlin.

Um diesen außergewöhnlichen Einsatz zu würdigen, zeichnet die DKMS besonders engagierte Schulen mit dem DKMS Schulsiegel aus. Dieses Siegel wird bundesweit an Schulen verliehen, die sich nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs einsetzen. In Berlin werden die Brillat-Savarin-Schule OSZ Gastgewerbe, die Hermann-Scheer-Schule und das OSZ Gesundheit I ausgezeichnet. Eine offizielle Verleihung findet im kommenden Schuljahr statt. *„Ich danke allen beteiligten Schulen für ihren oftmals langjährigen Einsatz. Sie zeigen beispielhaft, wie sich Lernen und soziales Engagement verbinden lassen“*, sagt **Konstanze Burkard**, Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications der DKMS. *„Wir freuen uns über jede Schule, die mit uns gemeinsam unzähligen Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt Hoffnung schenken möchte.“*

Bundesweit haben bereits rund **450.000 Schülerinnen und Schüler** am DKMS Schulprojekt teilgenommen und sich als Spender:innen registrieren lassen. **5.670** von ihnen haben bereits tatsächlich Stammzellen gespendet. *„Die Verantwortung und die Chance, sich für seine Mitmenschen einzusetzen, sind eine Schlüsselkompetenz unserer Gesellschaft, die Schüler:innen nicht früh genug erfahren können“*, sagt **Felix Stephanowitz**, Vorsitzender des Berliner Landeschülerausschusses. *„Ein Projekt wie dieses gibt die Möglichkeit, sich aktiv einzusetzen, und ist etwas, das nicht nur wichtig, sondern notwendig ist. Die Beteiligung möglichst vieler Berliner Schulen und Schüler:innen ist dabei das angestrebte Ziel und mit genug Unterstützung greifbar nahe!“* Allein in Berlin haben sich seit dem Start des Projekts vor 17 Jahren bereits **7.564 Schülerinnen und Schüler** bei insgesamt 78 Schulaktionen in die DKMS Spenderdatei aufnehmen lassen. **50** von ihnen haben einem anderen Menschen mit einer Stammzellspende eine zweite Lebenschance geschenkt.

Alles Wissenswerte zum DKMS-Schulprojekt erfahren Sie hier: www.dkms.de/de/schulen

Weitere Informationen rund um den WBCD gibt es unter www.worldbloodcancerday.org

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit mehr als 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,7 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 92.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Südafrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet, denn: Wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

DKMS gemeinnützige GmbH
Corporate Communications
Tel. 0221-940 582 3311
presse@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de